



INFO 3 / 2014 August 2014

Präsident: Andreas Haussener, Hofstettenstr. 22, 4107 Ettingen,
Tel. 061 721 59 61 / E-Mail: andreas.haussener@leimental.ch

Jahresausflug, Samstag, 6. Sept. 2014 nach Schloss Wildegg

Mit dem Robert Saner-Car fahren wir ins Schenkenbergertal mit Kaffee-Halt „im Wygärtli“. Es folgt die Weiterfahrt nach Wildegg (Aaretal), wo wir das Schloss besuchen (mit einer Führung „Querbeet durch den Schlossgarten und Pro Specia Rara“, Dauer ca. eine Stunde). Das Mittagessen geniessen wir im Restaurant Frohsinn in Würenlingen. Nach dem feinen Essen fahren wir via Mandach – Mettau nach Stein, mit einem kleinen Spaziergang über die Holzbrücke nach Bad Säkingen für eine individuelle Kaffeepause. Die Heimfahrt erfolgt dann um 18.00 Uhr, so dass wir um ca. 19.00 Uhr zurück im Leimental sind.

Datum/Reisetag **Samstag, 6. September 2014**, Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: Abfahrtszeiten siehe unten
Kosten: 95 CHF* pro Person
Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 50! Eingangsreihenfolge der Anmeldungen
Anmeldeschluss 30. August 2014

* Im Preis inbegriffen sind die Fahrt, der Znünikaffee mit obligatem Gipfel, das Mittagessen, die Führung und Trinkgelder.

Abfahrtszeiten im Leimental

Ettingen, Buchhandlung Stöcklin	07.15 Uhr
Flüh, Bahnhof	07.20 Uhr
Biel-Benken, Post	07.30 Uhr
Therwil, Station, Bushaltestelle,	07.40 Uhr
Richtung Reinach	
Oberwil, Bushaltestelle beim Coop	07.50 Uhr



Anmeldetalon siehe letzte Seite!

VVL-Wanderung „über d'Egg“, Samstag, 4. Oktober 2014

Es handelt sich um eine gemütliche Wanderung ab Therwil Bushaltestelle „Lindenfeld“. Unterwegs erfahren Sie einige interessante Erläuterungen über den ehemaligen Flugplatz Witterswil und Wisskilch. Weiter geht es der Grenze entlang über die Egg nach Flüh. Auch der in der neuen Broschüre beschriebene Grenzstein zwischen Basel-Landschaft und Solothurn - aus dem Abbruch der Wisskilche - werden wir im Original anschauen. Weiter geht es am Nordfuss des kleinen Blauen (Witterswilerberg) entlang nach Ettingen, wo im Rest. Rebstock in Ettingen ein feines Zvieri serviert wird.

➤ Wer nicht mehr mag, kann in Flüh mit dem 10er nach Ettingen zurückfahren.

Dauer der Wanderung von Therwil – Flüh, inklusive Erläuterungen etwa 1 Stunde 30 Minuten. Von Flüh bis Ettingen dann nochmals etwa eine Stunde. Kosten 10 CHF.

Besammlung, Haltestelle Therwil Lindenfeld (Linie 62) um 14.10 Uhr (Ankunft Linie 62 von Therwil Station kommend um 14.06 Uhr).

Anmeldetalon siehe letzte Seite

Mit dem Verkehrsverein die eigene Umgebung kennen lernen



Die diesjährige Ortsbesichtigung des Verkehrsvereins führte nach Wolschwiller

Seit 115 Jahren existiert der Verkehrsverein Leimental und seit 15 Jahren finden alljährlich Führungen durch die Orte des Vereinsgebiets statt. Damals hatte Ella Hasenfratz die Mitglieder durch Biel-Benken geführt und seither ist jedes Jahr ein anderes Dorf zu Ehren gekommen. Am sonnigen Nachmittag des 24. Mai lud nun Wolschwiller zu einem Besuch ein. Dortiger Gastgeber war André Linder, seit über 30 Jahren Maire de Wolschwiller und auch Mitglied im Vorstand des Verkehrsvereins. Seine Führung durch das Dorf verlief unterhaltsam. „Wir wollen etwas pressieren, damit der Weisswein für den Apéro nicht warm wird!“

Als erstes musste die Kirche besichtigt werden, denn nachher sollte dort eine Hochzeit stattfinden. Beim Eintreffen übte noch der Kirchenchor, kräftig tönte das Halleluja von der Empore. Die 81 Verkehrsvereiner, die mit dabei waren, setzten sich also in die Kirchenbänke und genossen das musikalische Intermezzo. Danach öffneten sich auf dem gemütlichen Spaziergang über Quartierstrassen schöne Weitblicke bis in den Schwarzwald, unser Tal lag bescheiden dazwischen - André Linder berichtete, dass ungefähr siebzig Prozent der Arbeitenden ihr Geld in der Schweiz verdienen.

Über den Kreuzweg gelangte man zur Nepomuk-Kapelle, wo der Maire im frisch restaurierten Andachtsraum über seine Gemeinde referierte. Knapp 500 Einwohner zähle das Dorf, 1000 Hektare Fläche besitze es, davon die Hälfte bewaldet. Auch ein Naturschutzgebiet nenne die Gemeinde ihr eigen. André Linder: „Wir machen aber kein grosses Aufheben daraus.“

In Wolschwiller sei die Welt heil. „Ich bin ja eigentlich auch der Dorfpolizist, aber das ist nicht so mein Genre. Wenn etwas vorfällt, setzen wir uns zusammen und regeln das. Ich sage dann: wir wollen das nicht im Dorf, wir müssen schauen, dass es besser klappt. Restaurant haben wir keines. Wir haben aber genug Geselligkeit. So zweimal pro Woche muss ich an ein Geburtstagsfest.“

André Linder ist im Dorf geboren und im Dorf geblieben. „In unserem Bann liegt die Quelle zum Birsig. So haben wir immer genug Wasser, qualitativ und quantitativ. Der überzählige Rest geht dann zu euch in die Schweiz...“ Ja und noch etwas hat Wolschwiller zu bieten. „Im letzten Jahr wurde ein Stein gefunden, auf dem ein Auerochs eingraviert ist. Die Universität von Uppsala hat jetzt soeben herausgefunden, dass die Zeichnung über 12'000 Jahre alt sein muss.“

Im Verkehrsverein Leimental pflegt man vor allem die persönlichen Kontakte. Der Verein ist weniger dazu da, das Leimental in China und Japan bekannt zu machen, sondern eben mehr für die eigenen Mitglieder. Man sponsert hin und wieder ein Ruhebänkli für schöne Aussichtsorte und schaut, wo es sonst noch etwas zu tun gibt. Zu den wichtigsten Anliegen des Leimentaler Verkehrsvereins gehört die Herausgabe einer Werbroschüre, die soeben in achter überarbeiteter Auflage erschienen ist. Sie liegt in Restaurants und auf den Gemeindeverwaltungen unentgeltlich auf und informiert Dorf für Dorf - von B wie Binningen bis W wie Wolschwiller - über Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote und Gaststätten. 25'000 Exemplare des Prospektes, der teils auch von weiter her bestellt wird, gelangen jeweils in Umlauf.

Der Verkehrsverein (www.leimental.ch) verfügt über eine erstaunlich grosse Zahl von Mitgliedern. An der letzten Generalversammlung in Biel-Benken genossen deren 240 unter anderem Andi Meiers Bildervortrag und das spendierte Essen. Der Mitgliederbeitrag ist mit 25 Franken für Einzelmitglieder und 40 Franken für Paare sehr bescheiden.

Bild und Text: Urs Berger

Wir danken dem Redaktor der Dorfzytig Biel-Benken, Herrn Urs Berger für den obigen Artikel.

Die Fotocollage auf der gegenüberliegenden Seite verdanken wir Rudi Niescher. Weitere Fotos – auch von Hanspeter Schweighauser finden Sie auf www.leimental.ch.



10



5



4



8

Foto-Ausstellung „Leimental, einst und jetzt“, Samstag, 17. Januar 2015

Wir laden Sie herzlich zu einer Präsentation „Leimental, einst und jetzt“, am Samstag, 17. Januar 2015 um 14.30 Uhr in Ettingen (Guggerhuus) ein. Weitere Infos erhalten Sie anlässlich des Jahresausflugs und bei der VVL-Wanderung sowie auf der Website www.leimental.ch unter „Der Verein, Agenda/Ausflug“. Dauer ca. 1 ½ Stunden. Es wird ein kleiner Apero serviert. Kosten 12 CHF.

Anmeldetalon siehe letzte Seite

Nächstes INFO-Blättli

Das nächste INFO-Blättli erscheint Ende Januar 2015.

Anmeldung: Jahresausflug: Schloss Wildegg

Samstag, 6. September 2014

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

Name:		Vorname:
Strasse:		
Wohnort:		Einsteigeort
Tel.-Nr.:		
Anzahl Personen:		

Einsenden mit frankiertem Couvert bis 30. Aug. 2014 an: VVL VerkehrsVerein Leimental, Postfach 252, CH-4107 Ettingen oder per E-Mail mit obigen Angaben an info@leimental.ch.

Anmeldung: VVL-Wanderung über „d'Egg“.

Samstag, 4. Oktober 2014, (Besammlung 14.10 Uhr, Haltestelle Therwil Lindenfeld

Name:		Vorname:
Strasse:		
Wohnort:		
Tel.-Nr.:		
Anzahl Personen:		

Einsenden mit frankiertem Couvert bis 27. Sept. 2014 an: VVL VerkehrsVerein Leimental, Postfach 252, CH-4107 Ettingen oder per E-Mail mit obigen Angaben an info@leimental.ch.

Anmeldung: „Leimental einst und jetzt“ in Ettingen

Samstag, 17. Januar 2015, 14.30 Uhr (Guggerhuus, Schanzgasse 1)

Name:		Vorname:
Strasse:		
Wohnort:		
Tel.-Nr.:		
Anzahl Personen:		

Einsenden mit frankiertem Couvert bis 10. Januar 2015 an: VVL VerkehrsVerein Leimental, Postfach 252, CH-4107 Ettingen oder per E-Mail mit obigen Angaben an info@leimental.ch.